

## **Stellungnahmen zur Stadtratssitzung am 25.02.2021 von Stadtrat Christian Flemisch (ÖDP)**

### **Stellungnahme zur Wiederaufnahme des Energiedialogs**

Als leidenschaftlicher, technikinteressierter Teilnehmer des Energiedialogs möchte ich als Mitglied der Fraktion Bürgerforum / Freie Wähler Reitmehring / ÖDP meine Stellungnahme zum Energiedialog abgeben.

Der Energiedialog als Gremium ist ein sehr wichtiger Bestandteil, weil alleine die Stadtverwaltung und auch die Fraktionen von der Zeit her gesehen völlig überfordert wären, bei der Diskussion und Vorbereitung der Möglichkeiten, entsprechende Maßnahmen zu einzuleiten. Eine Reform bedeutet, dass wir unsere Arbeitsweise anpassen, uns von nun an regelmäßig treffen wollen und werden. Dabei werden Lösungsvorschläge in Bezug auf den Klimaschutz erörtert und an den Stadtrat herangetragen, die Klimaschutzziele umzusetzen. Zunächst wollen wir jedoch eine Bestandsaufnahme zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß erfolgen, um die gesetzten Ziele messbar machen zu können. Dann wird eine Machbarkeitsstudie erfolgen, wie der CO<sub>2</sub>-Verbrauch im Stadtgebiet gemindert werden kann. Dazu soll eine Studie zu den Dach- und Baugegebenheiten in Wasserburg durchgeführt werden. In welcher Struktur, mit welchen Rechten und wie der Energiedialog in die Umsetzung der Klimaziele eingebunden werden soll, dazu haben wir uns in 2 Klausursitzungen ausführlich Gedanken gemacht. Ebenso wurde erörtert, wie das Marketing und die Arbeitsweise aussehen soll und welche Unterstützung wir brauchen.

Es erfolgt also ein wahrer Neustart, der aber nun wirklich durchgezogen wird. Denn mit der Situation des Klimas ist es schon 5 nach 12. Wir sind ein engagiertes Team und durch unsere jetzige Zusammensetzung so motiviert, dass wir nun auch wirklich anschieben werden und wollen. Hier muss ich als erstes Herrn Bernstetter von der Gemeinwohloökonomie nennen und mich bei ihm bedanken, der die Regionalgruppe des Altlandkreises Wasserburg leitet. Er ist sozusagen im Energiedialog das Zugpferd. Seine Leidenschaft, sich für den Klimaschutz ist unübertroffen. Herr Allio als Klimaschutzmanager koordiniert das Ganze mit Bedacht und hat ein enormes Wissen. Weiter möchte ich auch Herrn Obermayr vom Aktionsbündnis Rio Konkret nennen, der sich auch mit voller Leidenschaft einsetzt, ebenso Frau Stadtbaumeisterin Frau Herrmann, die Stadträte, die hier vertreten sind. Auch ich bin voller Leidenschaft dabei und wir werden zusammen nun was auf die Beine stellen. Dabei wird es innerhalb des Gremiums kein politisches Gegeneinander geben, wie wir uns gegenseitig abgesprochen haben, auch wollen wir ein gutes Verhältnis schaffen zwischen Energiedialog, Stadträten, Bürgermeister, Firmen und Bürgern. Denn wir haben ein gemeinsames Ziel und zwar spätestens 2050 Wasserburg klimaneutral zu machen. Um dieses Ziel zu erreichen, bitten wir auch die Bürger und Firmen mitzuwirken und in einem guten Miteinander zusammenzuarbeiten so weit es geht. Und ich sage: Leute, auf geht's. Arbeiten wir zusammen, unsere Erde und Leben im Einklang mit der Natur zu erhalten. Zusammen macht es riesen Spass, gemeinsam etwas Sinnvolles zu schaffen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.